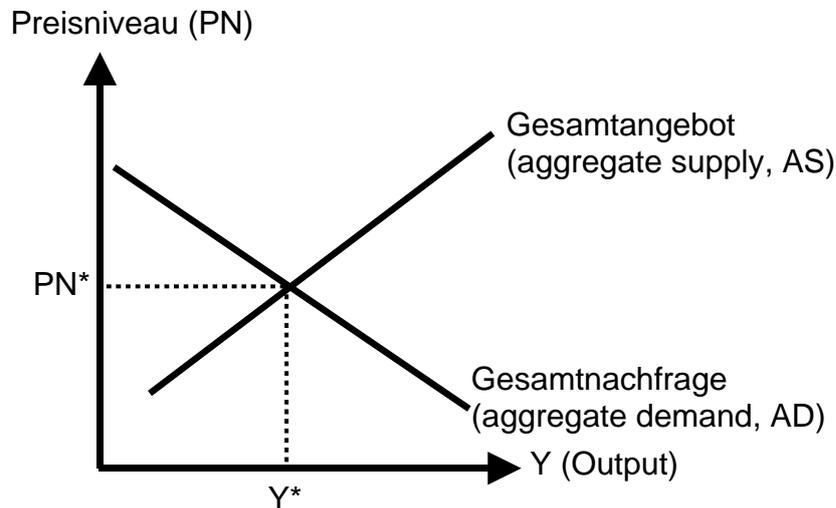
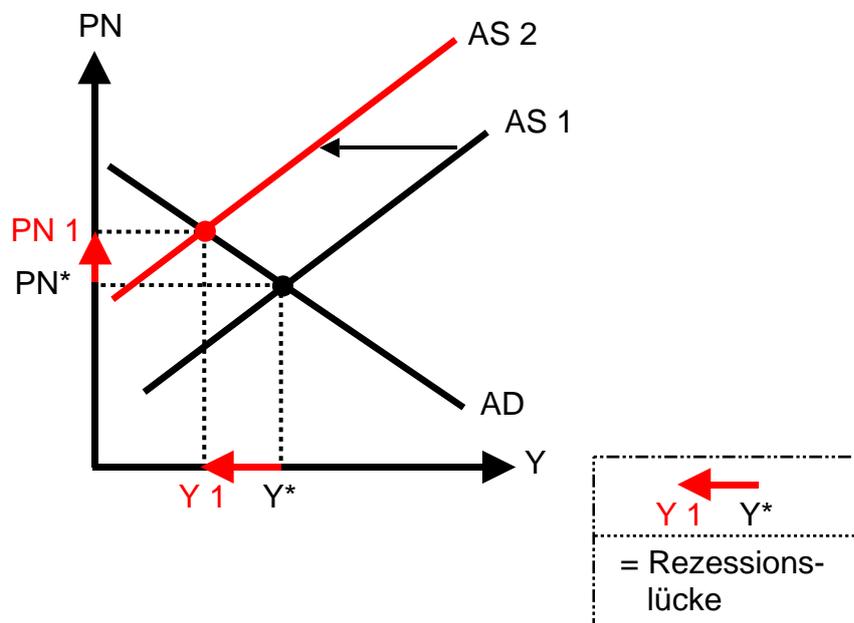


# Stagflation

- 1 Ausgangspunkt ist eine Volkswirtschaft mit **Vollbeschäftigung** ( $Y^*$ ):



- 2 Nun ereignet sich ein **Angebotschock** (z.B. stark steigender Erdölpreis):



- 3 Der Angebotschock führt zu einer **Stagflation**, d.h. zu einer Kombination von Inflation ( $PN 1 > PN^*$ ) und Rezession ( $Y 1 < Y^*$ ).

4 Es ist **nicht einfach**, eine Stagflation zu **bekämpfen**.

<p>41 Die Finanzpolitik (z.B. mit mehr Ausgaben der Regierung) wirkt nicht zufriedenstellend:</p>	<p>42 Die angebotsorientierte Wirtschaftspolitik (supply-side economics) (z.B. durch Senkung der Unternehmenssteuern, um das Angebot zu erhöhen oder durch Bekämpfung von Monopolen) führt allenfalls zum gewünschten Ergebnis:</p>
<p>Die Vollbeschäftigung (<math>Y^*</math> statt <math>Y_1</math>) lässt sich nur zum Preis einer höheren Inflation (<math>PN_2 &gt; PN_1</math>) wiederherstellen.</p>	<p>Die Rezessionslücke und die Inflation können gleichzeitig angegangen werden.</p>